# KTV NACHRICHTEN

August 2005 — 3

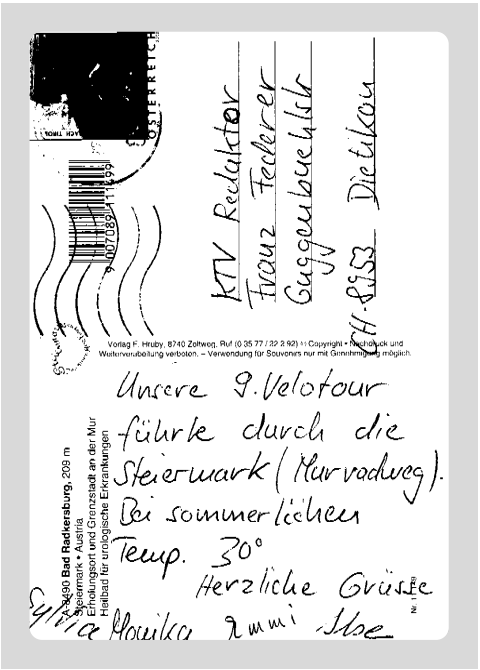
*Erscheint fünfmal jährlich* — *52. Jahrgang*
*Jahresabonnement:* *Fr. 20.—*
*Auflage:* *600 Exemplare*
*Nächste Ausgabe:* *Oktober 2005*
*Redaktion:* *Franz Federer*
*Druck: Rota Druck AG, Riedstrasse 1, 8953 Dietikon*
*Internet:* *http://www.ktvdietikon.ch*
*E-Mail Vorstand:* *info@ktvdietikon.ch*

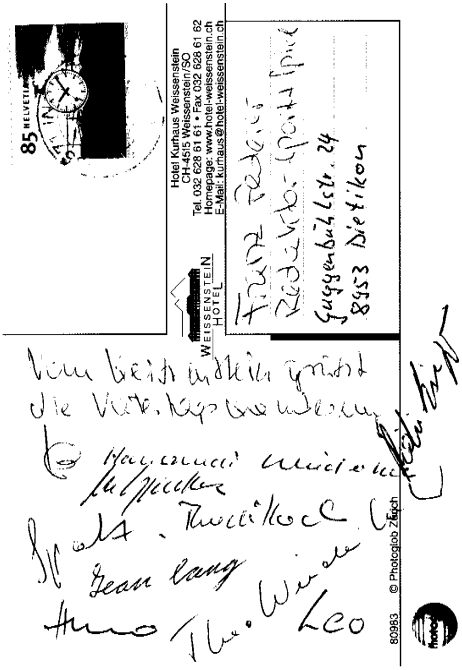
*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25. September 2005*

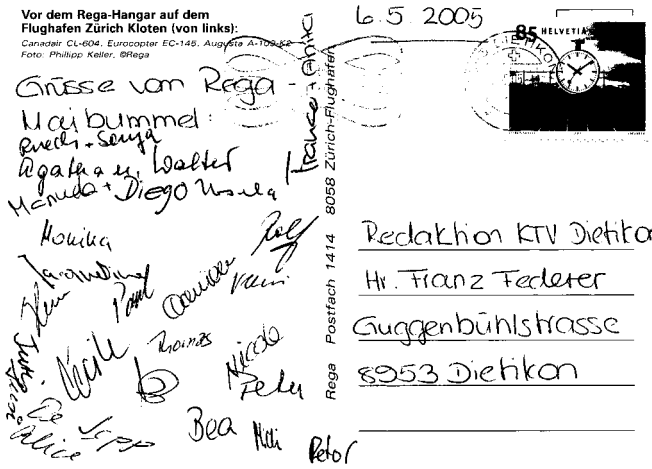

**Wichtige Adressen** KTV Dietikon (Stand 5. August 2005)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Präsident ad interim | Werner Kienberger | Gyrhaldenstr. 40, Dietikon | 044 740 94 14 |
| Vizepräsident | Diego Suter | Schöneggstrasse 4, Dietikon | 044 740 89 26 |
| Kassier | Werner Kienberger | Gyrhaldenstrasse 40, Dietikon | 044 740 94 14 |
| Aktuarin | Regula Meier | Sonnenhofstrasse 11, Dietikon | 044 740 70 48 |
| Redaktion | Franz Federer | Guggenbühlstr. 24, Dietikon<br>redaktion@ktvdietikon.ch | 044 740 90 18 |
| Adressmutationen | Diego Suter | Schöneggstrasse 4, Dietikon | 044 740 89 26 |
| Werbung | Martin Camenzind | Tulpenstrasse 6<br>werbung@ktvdietikon.ch | 044 740 07 20 |
| Sportplatzkom.-Präs. | Heini Gloor | Schöneggstrasse 115, Dietikon | 043 321 19 50 |
| Vermietungen | | | |
| Vereinshaus<br>Platzwart | Kaspar und<br>Brigitte Ruff | Bernstrasse 335, Dietikon<br>vermietung@ktvdietikon.ch Fax | 044 741 29 71<br>044 741 29 72 |
| Handball | Roland Hagenbuch | Poststrasse 27 a, Dietikon | 044 740 03 85 |
| Jugendriege | Bruno Christen | Sonneggstrasse 22, Dietikon | 044 741 07 21 |
| Unihockey | Cécile Weber | Hasenbergstrasse 14, Dietikon | 044 741 49 24 |
| Kunstturnen | Stefan Hunn | Pächterriedstr. 56, 8105 Watt | 079 457 62 13 |
| *Männerriege* Präs. | Hans-Peter Mauch | Malerstr. 28, Dietikon | 044 740 27 47 |
| Kasse + Mutationen | Mario Fräfel | Chörenmattstr. 49, 8965 Berikon | 056 633 97 08 |
| Turnleiter | Bruno Christen | Sonneggstrasse 22, Dietikon | 044 741 07 21 |
| Faustball | Toni Keist | Grundackerweg 57, 8965 Berikon | 056 631 66 11 |
| *Turnerinnen* Präs. | vakant | | |
| Jugileiterin | Bettina Bachmann | Poststrasse 45, Dietikon | 044 740 72 10 |
| Volleyball | Erika Burri-Glur | Zeughausstr. 1g, 8910 Affolt. a.A. | 044 760 49 23 |
| Aktuarin | Gabriela Casanova | Hätschenstrasse 31, Dietikon | 044 742 19 09 |
| *Frauenturngruppe* | | | |
| Präsidentin | Regula Meier | Sonnenhofstrasse 11, Dietikon | 044 740 70 48 |
| Techn. Leitung | Ruth Steiner | Altbergstrasse 11, Dietikon | 044 740 78 15 |
| Mu-Ki-Turnen | Heidi Bizio-Weber | Weststr. 12, Dietikon | 044 741 18 49 |

# Kartengrüsse



# Wir gratulieren herzlich

Manuela Prischl und Diego Suter haben am 15. Juli in Dietikon geheiratet. Der Vorstand gratuliert dem Hochzeitspaar und wünscht ihm auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

Noch einiges **Personelles:**

**Regula Meier** (Aktuarin des KTV) führt neu die Adressmutationen.
Adresse von Regula siehe Seite 1.

Wir danken Diego Suter für die jahrelange Bewältigung dieser wichtigen Aufgabe.

**Werner Kienberger** (ki) ist neu im Kantonalvorstand der Sport Union Zürich. Er betreut dort das Ressort "Kontaktperson zu Vereinen/Verbänden".

Herzlichen Dank für deine Bereitschaft und viel Erfolg!!

Auto Point AG
Dietikon + Zürich

Giessenstrasse 15a
8953 Dietikon
Tel. 044- 741 06 00

Badenerstrasse 360
8040 Zürich
Tel. 044- 492 13 11

www.autopoint.ch

Technologie, die bewegt

**Festbelieferungen**

01 740 33 33
GETRÄNKE-BLITZ

Getränke-Blitz GmbH
Überlandstrasse 16 · 8953 Dietikon

Mineralwasser, Obst-, Trauben-,
Orangensäfte, Wein und Bier,
**Festmobiliar**

01 740 33 33

Bergstrasse 44
8953 Dietikon
Telefon 01 740 64 64
Fax 01 740 66 13

**Weine**
**Spirituosen**
**Accessoires**

Weinecke Zimmermann

# Familien-Brunch

**Brunch der KTV–Familie, 28. August 2005**

Herzlich willkommen zum Familienbrunch der KTV–Familie auf dem Sportplatz Holzmatt.
**Wie jedes Jahr werden Heini Gloor und sein Team uns ein Frühstückbüffet bereitstellen, dass sich sehen lassen kann. Frischer Zopf, Brot und Konfitüre** und Honig, Kaffee, Ovi und Orangensaft, Schinken und Spiegeleier warten nur darauf, von uns gegessen zu werden. Warum als nicht mit der Frau oder dem Mann, ja sogar mit der ganzen Familie auf den Sportplatz kommen?
Ab 10:00 Uhr kann man sich bei schönem Wetter auf der Wiese gemütlich niederlassen und sollte es einmal Regnen, so ist genug Platz in unserem Clubhaus. Ich war die letzen Jahre dabei und habe mich immer über die familiäre, gemütliche Atmosphäre gefreut. Was die Ältern uns Jüngeren über das Vereinsleben zu erzählen wussten, hat mich schon oft erstaunt.
Der Nachmittag gehört dem Sport und Vergnügen. Die Kinder planschen im Kinderbecken oder spielen mit dem Wasserschlauch, und die Älteren vergnügen sich an einem Faustballspiel.

Es würde mich freuen, wenn ich dieses Jahr am 28. August auch ein paar Turnerinnen und Frauen auf den Sportplatz zum Brunch sehen würde.

Reserviert den **Sonntag, 28. August 2005** und kommt, ich warte auf euch. Der Familienbrunch ist **ab 09.00 Uhr** bereit, um die Gäste zu empfangen.

Herzlichst

Jürg Meier

LILIEN-APOTHEKE

gewissenhaft • schnell • zuvorkommend

*Ihre Apotheke in Dietikon*

R. Conrad • Eidg. dipl. Apotheker
Badenerstr. 15 • 8953 Dietikon • Tel. 01 740 11 80

**Versicherungen sind Vertrauenssache – Eine einwandfreie Beratung garantieren Ihnen die aufgeführten Agenturen.**

---

**Allianz** Suisse

**Herbert Jung**
Neumattstrasse 7
Telefon 043 322 92 92

---

*Die* **Mobiliar**
*Versicherungen & Vorsorge*

**Stephan Egli**
Kirchplatz
Telefon 01 744 70 77

---

*winterthur*

**Geschäftsstelle Dietikon**
**Marcel Strangis**
Zürcherstrasse 50
Telefon 01 744 50 80

---

ZÜRICH

**Generalagentur Dietikon**
Hans-Peter Schaub
Oberdorfstrasse 11
Telefon 01 745 83 83

---

# Papiersammlung

## Papiersammlung vom 21. Mai 2005

Wir haben gerufen und es sind 27 Personen zur diesjährigen Papiersammlung im Güterbahnhof erschienen. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle, dass nicht weniger als drei Ehrenmitglieder darunter waren. An dieser Stelle möchte ich die neuen Unihockeyaner und Baskettballer begrüssen und hoffe, sie auch im nächsten Jahr wieder unter uns zu sehen.

Nachdem ich die sechs neuen Routen verteilt hatte. gingen die Gruppen zügig an das Sammeln nicht ohne eine Bemerkung an mich: Die Routen werden immer weniger dafür immer grösser! (Fast wie bei den Helfern) Schon bald kamen die ersten vollbeladenen Autos retour, um die wartenden Bahnwagen zu füllen. Beim Präsidenten der Baskettballer meldete sich schon bald der Hunger, doch musste ich ihn auf später vertrösten, da Regula mit den frisch zubereiteten Sandwichs noch nicht bei uns eingetroffen war.

Langsam füllten sie die bereitgestellten Bahnwagen und bei dieser anstrengenden Arbeit meldete sich bei den anderen auch der Hunger. Lag es am Wetter oder an der Arbeit, wie dem auch sei, die meisten Gruppen haben die Sandwichs im Stehen gegessen und sind sofort ans weiter sammeln gegangen. Unser Ehrenmitglied Otti Eisenegger konnte sich mit den Brötli nicht so recht anfreunden, fand aber am Süssen mehr Gefallen, kein Wunder, bei seiner super Leistung!

Nach dem Mittagessen meldete die erste Gruppe, dass sie mit ihrer Route fertig seinen und einzelne nach Hause müssten. Gott sei Dank ist auf unsere Unihockeyaner-Frauen Verlass, den nach dem Schulbankdrücken am Morgen ging es am Nachmittag mit Papiersammeln munter weiter.

Zwei Bahnwagen waren ganz gefüllt und mit dem dritten wurde angefangen als die weiteren Rückmeldungen eintrafen: Wir sind mit unserer Tour fertig! Der dritte Wagen wurde wie letztes Jahr zu einem Drittel voll und zusätzlich hatten wir die drei Kartoncontainer bis zum Rand gefüllt.

Müde aber zufrieden konnten wir die Papiersammlung um ca. 16:30 Uhr beenden. Was mich persönlich jedes Jahr freut, ist der grosse Teamgeist während der Sammlung: Ist es doch selbstverständlich, wenn die eigenen Tor beendet ist ,den anderen geholfen wird! Super!
Unser gemeinsames Nachtessen fand dieses Jahr bei Susi im Restaurant Frohsinn statt. Was sie uns bereitgestellt hat war schlichtweg super. Nicht nur das Auge konnte sich am Büffet satt sehen, nein auch der Bauch kam nicht zu kurz. Vom Desserbüffet möchte ich euch nur sagen: Geht selber mal hin und lasst euch verwöhnen, wir können die Küche von Susi nur empfehlen.

Ich möchte mich herzlich bei allen KTV-Mitgliedern bedanken. Auch unseren fünf starken Frauen und den vier Jugendlichen, die zum Teil nicht mal dem Verein angehören! Auch für die verspätete Sammlung am Sonntagmorgen ein Dank an Kaspar und Diego, die ohne Murren gekommen sind. Diego möchte ich für das Organisieren der Autos und das Verhandeln mit der Stadt bedanken.

Folgende Firmen haben wiederum ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt:

Stadt Dietikon
Gartenbau Werner Ungricht junior, Dietikon
Baugeschäft Brunner, Dietikon
Gartenbau Meier, Dällikon
Buur Keller, Dietikon
Schmidinger Getränke, Urdorf

Papiermenge kg 82'600
Kartonmenge kg 5'870

Ein herzliches Dankeschön **Jürg Meier-Bisang**

Nächstes Jahr findet unsere Papiersammlung am **dritten Samstag im April** statt und wer weiss, vielleicht brechen wir einen neuen Rekord mit Ehrenmitglied-Helfern oder aus anderen Untersektionen.

Restaurant Frohsinn

Schweizer Küche
Asiatische und philippinische Spezialitäten
Sushi auf Vorbestellung

Bremgartnerstrasse 12, 8953 Dietikon
Telefon 01 740 81 13, www.frohsinn-dietikon.ch

Susi Eisenegger freut sich auf Ihren Besuch!
Gutschein
1 Apéro vor Ihrem nächsten Essen.

# HERBST-JASS-MEISTERSCHAFT

***Einsatz Fr. 15.-  Start punkt 20 Uhr !***

## Wo: Im Clubhaus Holzmatt
## Wann: Freitag, 16. Sept. 2005

***Bitte kommt doch mit eurem Partner/Partnerin***
Gespielt wird der Schieber zu viert (ohne Stöck- und Weis-Punkte). Massgebend ist allein die Zahl der erreichten Kartenpunkte, plus 5 Punkte für den letzten Stich. (Total 157 Punkte pro Spiel). Eine Runde umfasst 4 Passen zu je 12 Spielen. Nach jeder Passe erhält jeder Spieler einen anderen Partner.

Es wird **kein** ganz gewöhnlicher Jass gespielt, sondern

**mit "unenue und obenabe" !**

Meldet Euch bis ***am 9. Sept.*** an, auch wenn Ihr ***nicht*** Mitglied des KTV seid.

✂----------

***Anmeldung: Herbst-Jassmeisterschaft im Einzelschieber***

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Einsenden an: J. Müller, Elisenstrasse 4, 8953 Dietikon
Oder telefonisch unter: 01/ 741 32 75.

Bolliger
Treuhand AG
Dietikon

Bahnhofstrasse 8 Tel. 01 744 63 63

http://www.btrag.ch bolli@btrag.ch

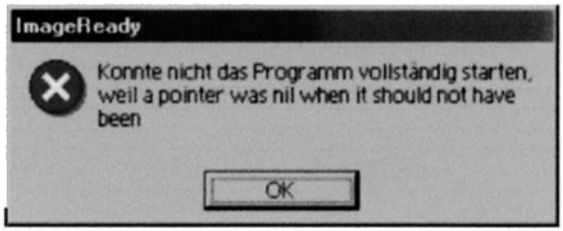
«Sportvereine sind ein wichtiger Pfeiler des sozialen Lebens und verdienen unsere Unterstützung. **«Miteinander»** sowohl im Sport wie auch in der Politik.

So lueget mer gmeinsam
zum Wohl vo Dietikä.

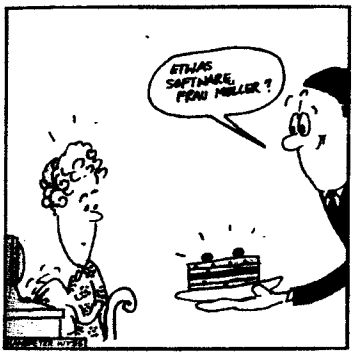
CVP – Dietikon
http://www.cvpd.ch

*...der Programmierer Feierabend hat??*

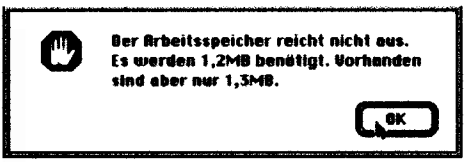
**Programmierer sind auch nur Menschen**




*Immer diese mühsame Übersetzerei ins Deutsche! Dem Programmierer ist das Übersetzen verleidet. Er wird sich gesagt haben: "Ach was, das kommt ja doch nie vor" (nämlich, dass ein Zeiger null ist, der nie Null sein darf). Manchmal trifft das Unerwartete halt doch ein.*



*... 100% wären ja vollauf genug!!*




*...das passiert, wenn der Programmierer in der Primarschule zu oft gefehlt hat.*

# Vor 30 Jahren

*Aus der März-Nummer 1975 des SPORT UND SPIEL*

*Ein paar Auszüge aus dem* ***Jahresbericht Männerriege*** *von Max Wohler*

Ich möchte an alle Männerriegler die Bitte richten, zeigt durch konsequentes Mitmachen euren Dank an unseren Oberturner, Trainer und Spiko-Obmann, wenn der Ruf an euch ergeht, denn sie leisten viel Arbeit das ganze Jahr.

... Die diesjährige Chlausfeier, erstmals durchgeführt im katholischen Vereinshaus, war mit einem Wort ein Volltreffer. Am glänzenden Verlauf war auch diesmal wieder unser "Wirt" Werner Gallati mit seinen unermüdlichen Helfern beteiligt, war doch alles wieder aufs Beste organisiert. Meinen besten Dank auch an deine Mitarbeiter. Nicht zu vergessen unseren Küchenchef Ruedi sowie die beiden Unterhaltungsmanager Ernst und Martin.

... Noch ein Wort zum Turnbetrieb. Wenn ich den Turnstundenbetrieb verfolge, muss ich mich öfters fragen: Gehört bald ein Teil der Mitglieder zur Kategorie Menschen, die im Massenbetrieb engagiert sind? Am Feierabend hinein in den Massenverkehr, nach Hause zum Teil in die Massensiedlung und hockt dann vor das Massenmedium Radio oder Fernsehen. Vereinsamt der Mensch dabei nicht immer mehr? Er verschliesst sich dadurch vor der Öffentlichkeit, und was tut er für die Gesundheit? Die Antwort überlasse ich euch.
In einer Zeit zunehmender internationaler Spannungen, einer von Gewalttätigkeit gekennzeichneten Welt, müssen wir bestrebt sein, das zu erhalten und weiter auszubauen, was uns vorgezeigt ist: die Ideale für unsere gemeinsame Sache.

*Aus dem Bericht von Liseli Wiederkehr über das*
***Skiweekend der Frauenriege*** *in Flumserberg*

Mitten in der Nacht mussten wir aufstehen, und schon kamen alle angestürmt mit Sack und Pack.

Landi
DIETIKON
• Hauslieferdienst
• Getränkehandel
• Tafelgetränk &Wein
• Haus- und Gartenartikel
• Gross- und Kleintierfutter
• Hypona Pferdefutter
• Do-it-yourself Shop
• Agrola Tankstelle
• Gas-Depot Shell
• Heizoel
Schöneggstrasse 47 • 8953 Dietikon • Tel. 01 740 42 25 • Fax 01 740 02 79

... Wohlgelaunt fuhren wir mit der SBB - "der Kluge fährt im Zuge" - nach Unterterzen. Draussen regnete es Bindfäden, und am Ziel waren wir im schönsten Schneetreiben.

Herrlich war es! Oben auf der Tannenbodenalp herrschte der Winter, und hier trafen wir auch noch Heidi Stähli, die letzte im Bund. Schon mussten die ersten in den Schnee hinaus, um über die verschneiten Pisten zu flitzen. Wir drei aber mussten nicht. Wir konnten noch einmal gemütlich ein Käfeli genehmigen und plaudern. Mit der Zeit lockte es aber auch uns hinaus, denn der Schnee war gar zu schön, und es war herrlich zu fahren.

Ueber Mittag sausten wir noch den Maschgenkamm hinauf, um das Abfahrtsrennen von Megève zu erleben. Hei, war das ein Gemurmel, wenn sie über den gefährlichen Strassensprung hinunterkamen. Die einen waren ganz hin beim Sieg von Vesti, Berthod und Roux.

Im Dietiker Skihaus stürzte sich alles in Gala, und schon bald waren wir in der neuen, heimeligen Kirche von Flumserberg, um zu danken und Eucharistie zu feiern.
Nun aber möchten wir gerne einen gemütlichen Après-Ski erleben. Wenn nur die Männer wüssten, mit wie wenig man den Frauen Freude machen kann, ja, dann würden sie viel mehr tanzen, denn Tanzen, ja, das ist doch ein Vergnügen!

*Aus dem Jahresbericht des KTV-Präsidenten , Franz Föhn*

Einmalig in der langen und traditionsreichen Geschichte des KTV Dietikon dürfte es sein, dass die Mitglieder im gleichen Jahr zweimal zu einer ausserordentlichen GV aufgeboten wurden. An jener vom 19. April holte sich der Vorstand das Einverständnis zum Verkauf von zirka 55m$^2$ des Sportplatzes zum Preis von Fr. 150.- pro m$^2$ an den Anstösser Herrn Mittaz. Dieses Geschäft konnte nach kurzer Diskussion erledigt werden.
Die zweite ausserordentliche GV vom 22. November hatte über die Annahme der nach den beiden vorhergehenden Versammlungen bereinigten Statuten zu beschliessenn. Noch einmal gab es harte Diskussionen. Nach etlichen Korrekturen ... kam es zur praktisch einstimmigen Annahme.


| Carreisen | www.littlebus.ch | Reisen |
|---|---|---|
| Little Bus Reisen<br>8953 Dietikon<br>Tel. 044 740 63 00 (24 Std.)<br>Fax 044 741 27 42<br>E-Mail: littlebus@bluewin.ch | Little Bus | Reiseorganisationen<br>Kleinbusvermietung<br>Warentransporte<br>Pneuhaus |

# *Unihockey Damen*

**Spielplan + Stand** Plauschmeisterschaft 2004/05:

| Datum | Spiel | | Ort | Zeit | Resultat |
|---|---|---|---|---|---|
| FR 29.10.04 | **KTV Dietikon** | - Urdorf DO-Club | Dietikon | 20.00 | 3:21 |
| DO 04.11.04 | Torpedo Onshin I | - **KTV Dietikon** | Zufikon | 20.00 | 28:4 |
| FR 12.11.04 | **KTV Dietikon** | - KTV Albisrieden | Dietikon | 20.00 | 5:7 |
| FR 26.11.04 | **KTV Dietikon** | - Torpedo Onshin II | Dietikon | 20.00 | 11:9 |
| FR 10.12.04 | **KTV Dietikon** | - SV Zürich Wiedikon | Dietikon | 20.00 | 11:14 |
| MI 15.12.04 | Traktor Seebach | - **KTV Dietikon** | Seebach | 20.00 | 22:6 |
| FR 14.01.05 | **KTV Dietikon** | - Sumsagro | Dietikon | 20.00 | ?? |
| DO 27.01.05 | TSV Birmenstorf | - **KTV Dietikon** | Birmenstorf | 20.15 | 10:5 |
| FR 11.03.05 | **KTV Dietikon** | - Orange Worms | Dietikon | 20.00 | ?? |
| DI 22.03.05 | SC ZH-Affoltern | - **KTV Dietikon** | Affoltern ZH | 20.00 | 13:4 |
| 08.04.05 | KTV Dietikon | - Orange Worms | Dietikon | | 12:9 |

**Zum Schluss noch ein Sieg.**

METZGEREI
Hildebrand
Holzmattstrasse 35 Dietikon
Telefon 044 740 88 83

**Resultate Handballmeisterschaft 2005/2006**

## Männer

4. Liga Gruppe 02

***Heimspiele** des KTV Dietikon jeweils in der Stadthalle

| | | Heim-Mannschaft* | Gast |
|---|---|---|---|
| 04.09.05 | 10:00 | KTV Dietikon | Jüdischer TV Zürich |
| 10.09.05 | 13:15 | TV Witikon2 | KTV Dietikon |
| 18.09.05 | 14:00 | SC Volketswil | KTV Dietikon |
| 24.09.05 | 17:40 | SG Swiss Life/RW Wollishof. | KTV Dietikon |
| 02.10.05 | 12:45 | KTV Dietikon | HC March-Höfe |
| 30.10.05 | 13:50 | HC Rotweiss Wollishofen | KTV Dietikon |
| 06.11.05 | 15:10 | TV Oberstrass | KTV Dietikon |
| 12.11.05 | 16:20 | handball züri birch | KTV Dietikon |
| 26.11.05 | 13:30 | HC Rümlang-Oberglatt | KTV Dietikon |
| 18.12.05 | 14:00 | HC March-Höfe | KTV Dietikon |
| 22.01.06 | 11:20 | KTV Dietikon | TV Oberstrass |
| 12.02.06 | 10:00 | KTV Dietikon | HC Rümlang-Oberglatt |
| 19.02.06 | 09:50 | Jüdischer TV Zürich | KTV Dietikon |
| 26.02.06 | 12:15 | KTV Dietikon | HC Rotweiss Wollishofen |
| 05.03.06 | 13:45 | KTV Dietikon | handball züri birch |
| 26.03.06 | 10:00 | KTV Dietikon | SG Swiss Life/RW Wollishof. |
| 02.04.06 | 11:00 | KTV Dietikon | SC Volketswil |
| 09.04.06 | 10:00 | KTV Dietikon | TV Witikon2 |

## *Handball Fortsetzung*

Die zentrale Frage, welche die Mannschaft in diesem Frühjahr beschäftigte war: **Noch eine Meisterschaft spielen? Oder doch nicht?**

| Gründe dafür: | Gründe dagegen: |
|---|---|
| **Mannschaftskoffer**, an jedem Match dabei und immer gefüllt mit Champagnergläsern und -flasche | Gegner werden immer jünger!!! |
| | Verletzungsanfälligkeit nimmt zu |
| alljährliches **Fondue-Essen** mit Kind und Kegel | zu viele Sonntagsspiele |
| **Zuwachs** vom HCD(!!!): Herzlich willkommen, TONI! | immer wieder zuwenig Leute |
| Wie oft wird der neue Präsi an unsere Matches kommen? | |
| Dank Werni muss kein Schiri gestellt werden, weil er weiterhin im ZHV Kassier ist. | |

Nach einer ausgiebigen Diskussion kommt die Mannschaft zu folgendem Schluss:

***Die Saison 05/06 wird gespielt***
*und nachher schaut man weiter!*

Für die Mannschaft: **Eveline Hagenbuch**

**RESTAURANT DIETIKON**
**HONERET**
**Das Beste aus Küche und Keller**
**Tel. 044 740 81 17**

restaurant@honeret.ch
www.honeret.ch
So und Mo geschlossen

**Balbiani**
**TREUHANDBÜRO**

**Ihr kompetenter Partner für:**

- Steuerberatungen
- Buchhaltungen
- Revisionen
- Gesellschaftsgründungen

Oberdorfstrasse 11, 8953 Dietikon, Tel. 044 746 40 60, e-mail: treuhand@balbiani.ch

**L. RAGETTLI** BAUSPENGLEREI

***BLITZSCHUTZANLAGEN FLACHBEDACHUNGEN***

*Lerzenstrasse 5B, 8953 Dietikon*
*Tel. 044 741 09 62, Fax 044 741 19 57*
*E-Mail: mail@raspe.ch Internet: www.raspe.ch*

Restaurant **Heimat**

Fam. E. Meier
Steinmürlistr. 66
8953 Dietikon
Tel. 044 740 83 47, Fax 044 740 93 40

MODE & WELLNESS FÜR IHRE FÜSSE

**tiefenbacher schuhe**

SCHUHMODE FÜR DIE GANZE FAMILIE

DIETIKON – SCHLIEREN – OBERENGSTRINGEN – SHOPPI SPREITENBACH – BADEN – WETTINGEN – ZÜRICH
www.tiefenbacher.ch

## Neu: Faustball Dietikon (FB)

Seit dieser Sommersaison spielen die Faustballer von Dietikon in einer Gemeinschaft. Alle drei Faustballriegen der Turnvereine STV, Satus und KTV wollen so eine schlagkräftige und willige Faustballgemeinschaft aufbauen, wo natürlich die Jugendförderung nicht fehlen darf. 9 Mannschaften werden die Farben von Dietikon vertreten und sich in der 1. Saison so gut wie möglich verkaufen.

Um sich für die bevorstehende Meisterschaft vorzubereiten, besuchte man verschiedene Turniere. Nach dem Turnier in Brüttisellen - unsere „Jungen" nahmen teil - stand das Turnier in Birr auf dem Programm. Dort wollten sich zwei Mannschaften von FB Dietikon von der besten Seite zeigen. Die Teams hatten einen guten Tag. Jenes der Kat. A errang den Sieg und das Team in der Kat. B erreichte in einem guten Teilnehmerfeld den 3. Rang.

Gespannt war man auf das Auffahrtsturnier. Auf unserem schönen Sportplatz haben sich nicht weniger als 5 Mannschaften von FB Dietikon angemeldet (siehe separaten Bericht).
Wie erfolgreich die erste Saison von Faustball Dietikon verlaufen wird, wird sich zeigen. Aber eines bin ich mir sicher: Es werden alle ihr bestes geben, damit die Teams von FB Dietikon gute Resultate erzielen.

## Auffahrtsturnier 5. Mai 2005 Sportplatz Holzmatt

Das diesjährige Auffahrtsturnier stand von Anfang an unter einem schlechten Stern - oder besser Wolke. Am Morgen war man nicht sicher, ob man das Turnier durchführen solle oder nicht, und als man sich für die Durchführung entschied, fing es an zu regen. Zum Glück hielten sich die Tropfen noch zurück und man konnte mit dem Turnier mehr oder weniger trocken beginnen.
Es war ein komisches Wetter. Mal erhellte die Sonne die Holzmatt, mal brauchte man fast eine Taschenlame, so dunkel war es. Aber genau zu dem Zeitpunkt, als unser Männerriegenpräsident die geladenen Gäste zum Jubiläumsapéro begrüsste - die Männerriege feiert dieses Jahr ihren 75. Geburtstag - strahlte die Sonne am Himmel. Zu den vielen Dietiker Vereinspräsidenten, die geladen waren, kamen auch der Zentralpräsident der Sportunion Schweiz, Peter Geyer sowie der Stadtpräsident von Dietikon, Herr Hans Bohnenblust.
Natürlich wurde neben dem Apéro auch noch Faustball gespielt. Die 18 Mannschaften boten den Zuschauern sehr guten Faustball, so dass im Ver-

lauf des Tages Lust auf mehr aufkam. Doch leider hatte die erwähnte Wolke etwas dagegen. Am Nachmittag liess sie alles, was möglich war, herunter und unser Platz wurde regelrecht aufgeweicht. Diese Regenschauer liess es nicht mehr zu, alle Spiele durchzuführen, weil sonst der Platz zu sehr gelitten hätte. Somit spielte man die zwei Halbfinals wie den grossen und kleinen Final. Unsere 5 Mannschaften hatten leider das Glück an diesem Tag nicht auf ihrer Seite. In den Gruppenspielen konnte man noch sehr gut mithalten, doch in den Spielen, die wichtig waren, reüssierten die Teams nicht. Somit musste man sich mit Rängen im Mittelfeld oder sogar in der hinteren Tabellenhälfte zufrieden geben.

Nun also sollte der Final ohne eine Mannschaft von Dietikon stattfinden und der Weg frei sein für andere Teams. Als Gastgeber ist dies eine noble Geste, oder? Den Turniersieg machten die Mannschaften STV Schlieren 1 und Affoltern unter sich aus, wobei ihn am Schluss die Säuliämtler errangen. Zum zweiten Mal nacheinander durften sie den Pokal, gestiftet von Peter Studer, in Empfang nehmen. GRATULATION!!!!!!

Anschliessend an den Final fand das traditionelle Buebe- und Meitlirennnen statt. Auch hier merkte man, dass Petrus eine Wolke über Dietikon vergessen hat. Nur 25 Sprinterinnen und Sprinter haben sich angemeldet, doch diese gaben alles. Es war herrlich, den jungen Läufern und Läuferinnen zuzuschauen, wie sie versuchten, ihre Gegner zu bezwingen. Die zahlreichen Zuschauer unterstützten die Kleinen mit lauten Zurufen und honorierten die Leistungen mit einem kräftigen Applaus.

**Toni Keist**

**Rangliste Buebe-Meitlirennen 2005**

| Kat. A Meitli | Kat. B Meitli | Kat. A Buebe | Kat. B Buebe |
|---|---|---|---|
| 1. Alessa Krauter | 1. Michèle Keist | 1. Marc Stanger | 1. Yanik Meier |
| *nur 1 Teilnehmerin* | 2. Céline Killer | 2. Jonas Stanger | 2. Nicola Zuberbühler |
| | 3. Jessica Meier | 3. Samuel Stanger | 3. Dario Feurer |


Kirchstrasse 4

René Schottdorf
Goldschmiede Atelier
Tel. 01 / 741 09 51

8953 Dietikon

GRAF OPTIK

Ihr Brillen-
Fachgeschäft
Tel. 01 / 741 08 07

**Jugitag vom 21. Mai 2005 in Berikon**

Da wir dieses Jahr wieder an den Aargauer Jugitag gingen (es fand in Zürich leider kein eigener statt), fuhren wir zur Abwechslung mit der BDB nach Berikon. Nachdem die meisten den Versammlungsort richtig gelesen hatten, kamen die 20 Kleineren pünktlich auf den Platz. Die 5 Grossen fuhren vorgängig mit dem Auto auf den Platz, da sie sonst zu spät gekommen wären. Beginn war wieder sehr früh, um 08.00 Uhr begannen bereits die meisten Wettkämpfe.

Das Wetter war uns lange nicht freundlich gesinnt, es war bis ca. 10.00 Uhr sehr feucht und nass, einzelne Disziplinen wurden richtige Rutschpartien. Da ca. 600 Kinder den Anlass besuchten, war zwischendurch auch wieder ein längeres Warten angesagt, draussen spielen war einfach nicht so drin. Wieder waren bei uns mit Abstand die Jüngsten dabei, da wir viele mit Jahrgang 1999 hatten, die auch an den Jugitag kommen wollten, mussten sie bei den 1998 starten, der Computer hatte kein Erbarmen, 1999 konnte nicht erfasst werden. Mit viel Plausch und Elan wurden die verschiedenen Disziplinen absolviert. Endlich kam auch die Sonne raus und das Mittagessen konnte bei wunderbarem Wetter genossen werden.

Am Nachmittag absolvierten alle unsere Gruppen das Spiel Keulenstehlen draussen in der Sonne. Für uns Leiterinnen war die Organisation der Spiele sehr amüsant. Es wurde zwar auf vier Plätzen parallel gespielt, trotzdem musste nach fast jedem Spiel bei diversen Plätzen die Korbhöhe verstellt werden, weil die Kleineren in die weniger hohen Körbe spielen mussten. Platzeinteilung ganz gekonnt! Aber das tat der Spielfreude aller Kinder keinen Abbruch, wieder wurde fleissig gezielt und um die Wasserflaschen (symbolisch als Keulen) gerannt. Leider waren unsere nicht sehr glückreich, es reichte nirgends in die Finalspiele, teilweise wurde aber auch um die Ehrenplätze noch hart gekämpft.

Diesmal konnten mit einer nur sehr kleinen Verspätung die Pendelstafetten durchgeführt werden. Die Verzögerung war gerade so gross, dass es wieder zu nieseln begann, als die ersten starteten. Trotzdem wurde auch dort zünftig Gas gegeben und alles gegeben, aber auch hier reichte es nicht für Superklassierungen. Aber beim Aargauer Jugendriegentag haben wir halt schon einen schweren Stand, da sind sehr viele Leichtathetik-Clubs dabei und nicht nur normale Turnvereine wie bei uns. Trotzdem gab es aber eine Auszeichnung zu bejubeln: Kelly Neumayer erreichte dies in Ihrer Kategorie des Jahrganges 1994, herzliche Gratulation dazu!!

Da der Tag sehr früh begonnen hatte und mit den vielen Wetterwechseln sehr streng war, fuhren einige schon früher heim und die Zugsmannschaft musste nach dem Tanz als Eröffnung der Rangverkündigung ebenfalls gehen. So wurde die von Matthias Hüppi doch sehr profesionell durchgeführte Rangverkündigung verpasst. Ich nahm die Geschenke (Tassen und Urkunden für alle Kinder) sowie die Ranglisten an mich und verteilte alles an den folgenden Mittwoch-Abenden in der Halle.
Ich möchte mich bei allen teilnehmenden Kindern und auch bei den Eltern bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, bei solch einem Wetter den ganzen Tag draussen zu verbringen und dabei auch noch auf Kommando gute Leistungen zu bringen. Herzliche Gratulation an alle.
Auch einen herzlichen Dank an meine Mitleiterinnen, es war wegen der Grösse und dem Wetter sicher kein einfacher Jugitag. Aber wir freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr, dann hoffentlich wieder in Zürich!

Bettina Helbling-Bachmann

GT GETRÄNKE+TRANSPORTE
SERVICE

Kurt Breitenmoser
Engstringerstr. 42
**CH-8952 Schlieren**
Tel. 043/433 86 76
Fax 043/433 86 74
Nat. 079/605 56 46

- **Hauslieferdienst**
  an Private, Geschäfte
  und Restaurants
- **Festbelieferungen**
- **Verkauf ab Lager**
  Bühlstrasse 9
  **CH-8953 Dietikon**
  Samstag 9.30–11.30 Uhr

APPENZELLER BIER

granador

PROVINS VALAIS

GARTENBAU
balmer
Balmer AG Lärchenstr. 39 8953 Dietikon 044 740 60 83

## Maibummel

Euse Maibummel am Mittwuch 18. Mai, klein aber fein
am siebni schtartet vom Zelgliplatz 4 Auto mit Fraue gfüllt
alli i Pullover und Windjagge ghüllt
Waldegg, Triemli, Schweighof, Albisgüetli
vo da a bummled mir jetzt ganz gmüetli
uf em Panoramawäg a Schrebergärtli verbi
es isch en wunderschöne Wäg gsi

*Aller guten Dinge sind drei*
*auch bei den Maikäfern*

Rächts lit eus die ganz Schtadt zu Füesse
links obe tuet eus dä Turm vom Uetliberg grüesse
sogar vom See
hämmer en Zipfel gseh
d'Sunne wär jetzt no s'Tüpfli ufem i
aber mir sind au eso zfriede gsi
nach dä Rossschtallige gahts in Wald
echli berguf, aber nüd lang, und scho bald
gsehnd mir s'Reschterant Kolbehof wo uf eus warte tuet
agschriebni Hüser gfalled eus sowiso immer guet
25 Fraue sind dur s'Reschterant marschiert
hinde isch es Schtübli für eus reserviert

vo da hämmer wieder d'Schtadt und blüehendi Bäum chönne beschtune
und dänn hämmer d'Schpischarte schtudiert bi beschter Lune
nach ere halb Schtund sind 25 Täller ufem Tisch
ich cha nüd ufzelle was alles druf gsi isch
gönd eifach emal det hi
ihr werdet begeischteret si
es hätt langsam dunkled, jetzt gsehmer no Züri bi Nacht
es riese Liechtermeer, ä wahri Pracht
d'Erika und d'Heidi händ alles organisiert, eu zwei
danked mir vo Herze für dä wunderschön Bummel im Mai

**Romy Anderhalden**

**Pasquale Orsini AG, Malergeschäft**
**8953 Dietikon**

Hofackerstrasse 42, Tel. 044 741 49 67, Fax 044 741 49 61

Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten

e-mail:
orsini_maler@swissonline.ch

## d'Bettina und de Urban händ am 1. Juli 05 ghürate !!!

D'Bettina isch scho als Jugimeitli i oise Verein cho und immer e sehr treus Mitglied bliibe. Wo sie zu de Turnerinne gwächslet hät, ischs nöd lang gange und scho isch sie im Vorstand gsi und hät d'Jugileitig übernoo. Sie coached au no oisi Jugileiter/-inne für d' I+S.
Bettina hät dänn au de Urban chöne überzüge, ois a de ABU is richtig Liecht z'setze.

Mir Turnerinne, Volleyballerinne und Jugimeitli wünsched Eu vo Härze alles Gueti und ganz vill Glück für Eui chlii Familie.

A.UNGRICHT SÖHNE
GARTENBAU AG

Projektierung • Ausführung
Gartenpflege

Bergstrasse 38
8953 Dietikon
Tel. 044 740 82 42
Fax 044 740 80 86

## Schweizerisches Sportfest Olten Satus + SVKT

vom 17.-19. Juni 2005

Um 06.00 Uhr am 18. Juni trafen Brigitte Glur und ich uns am Bahnhof, um als erste Delegation nach Olten zu reisen. So früh nur deshalb, weil die Kampfrichter um 07.10 Uhr auf dem Platz zu stehen hatten.

Da Brigitte nicht mehr selber teilnehmen konnte, konzentrierten wir uns zuerst mal auf unsere Tätigkeit als Kampfrichter, was noch wichtig war, wurden wir doch beim Posten Geschicklichkeitsparcour eingesetzt, und davon hatten wir keine Ahnung (wir haben ja nur Team Fit geübt). Bald hatten wir den Dreh aber raus und konnten unsere Anlage optimal betreuen.

Kurz nach 08.00 Uhr trafen dann unsere ehemaligen Jugi-Girls Andrea Gloor, Bianca und Angela Deplazes und Dominique Hasler auf dem Platz ein, voller Elan und fast alle wach, bereit für ihren Teil Team Fit. Da unsere Turnerinnen ja unfallbedingt abgemeldet werden mussten, waren sie die einzigen Vertreterinnen des SVKT Zürich und Schaffhausen! Ich konnte mit ihnen die erste Disziplin gleich ansteuern und anfeuern, die runde Ausdauer zuerst, der Tag wird ja noch heiss, da ist es besser, wenn man das Strengste gemacht hat.

Anschliessend zogen sie alleine los, und Brigitte und ich hatten nun viel zu tun an unserer Anlage. Immer mehr Frauen und Männer kamen mit ihren Laufzetteln, um die einzelnen Posten zu absolvieren. Da gab es viele, die starteten gleich in verschiedenen Disziplinen, z.B. Team Fit, Fit mit Sport und dann sicher noch irgendein Mannschaftssport, Badminton, Indiaca, Volleyball oder sonst was. Das war dann doch sehr beeindruckend, wie diese Teilnehmer-/innen mit den Zeiten jonglierten, damit sie alles unter einen Hut brachten. So konnte aber das ganze Sportangebot auch optimal ausgenutzt werden und es lohnte sich, zwei bis drei Tage in Olten zu sein.

Je länger der Tag, desto heisser wurde es. Die Sonne knallte nur so vom Himmel, es wehte zwar ein guter Wind, aber es wurde doch sehr fleissig geschwitzt. Plötzlich kamen die Girls wieder zu uns, sie hatten selbstständig zwei weitere Disziplinen absolviert und waren bei der letzten auf der Warteliste. Super, wie sich die Mädchen selber gecoacht haben! Sie fanden, es werde eh nur heisser, sie würden lieber früher auf den Zug, damit die Badi noch besucht werden könne. Kein Problem aus unserer Sicht, also machten sie sich nach Abschluss der letzten Disziplin auf den Heimweg. Da die Rangverkündigung (unsere Erwartungen waren ja nicht so riesig, sie waren mit

ihren 16 Jahren mit Abstand die Jüngsten in ihrer Kategorie, die bis 30 Jahre ging) erst am Sonntag war, hatten wir bereits organisiert, dass unsere Sonntagsmannschaft vorbeigehen würde für eine Rangliste.

Endlich, um 13.30 Uhr konnten Brigitte und ich unseren Posten abgeben. Wir verkrochen uns erst mal in den Schatten, um etwas zu essen und uns zu erholen.

Da wir beide stehend k.o. waren, machten wir uns nach einem kurzen Schwatz mit Erika Temperli, Heidi Beusch und Isabelle Dorner, die unterdessen eingetroffen waren, auf den Heimweg. So konnten wir uns irgendwann nach 17.00 Uhr die ersehnte kühle Dusche zu Hause gönnen. Aber ich muss sagen, das nächste Mal gehe ich sicher als Teilnehmerin selber mit, die Vielfalt der sportlichen Möglichkeiten hat mich sehr fasziniert und die Lockerheit, wie die Sportler und Sportlerinnen an die Wettkämpfe gingen, hat mich sehr beeindruckt. Die Stimmung war immer super, auch wenn mal etwas gewartet werden musste, und die Hitze nicht zur Gelassenheit beitrug. Ich kann allen nur sagen, ihr habt etwas verpasst in Olten.

**Bettina Helbling-Bachmann** SVKT Turnerin Dietikon

Am 18. Juni reisten Erika Jäger, Heidi Beusch und Isabelle Dorner nach Olten. Leider konnten sie nach dem Ausfall von Brigitte Glur nicht am Team-Fit-Wettkampf teilnehmen. Am Nachmittag staunten sie über die diversen Darbietungen im Stadion. Vor allem die Ringübungen waren sehr beeindruckend.
Zum Abendessen trafen sie sich mit Marlies Graber und Erika Temperli in der Oltener Altstadt. Nach der feinen Stärkung ging's zurück in die Eishalle zur Abendunterhaltung. Da zeigten auch wieder einige Riegen ihr Können. Nach einem fröhlichen Abend mit viel Lachen und Tanzbein-

***hinten**: Birgit Brütsch, Erika Jäger, Daniela Longoni, Heidi Beusch, Gaby Casanova*
***vorn**: Myriam Rey, Monika Bolliger, Isabelle Dorner*

schwingen ging's dann für eine kurze Nachtruhe ins Massenlager.

Am Sonntagmorgen trafen noch Myriam Rey, Birgit Brütsch, Daniela Longoni, Monika Bolliger und Gaby Casanova für den Volksmarsch ein. Um viertel vor neun starteten wir den zweistündigen Marsch durch die Stadt Olten. Da uns ein Aare-Kaffee dazwischen kam, wurde es dann halt ein dreistündiger Stadtbummel. Der Höhepunkt des Volksmarschs war, dass wir unter der Aare, durch die Röhre durchgehen konnten.

Als wir dann beim Ziel ankamen, hörten wir gerade, wie die Siegerehrungen vom Team-Fit und Fit mit Sport im Gange waren. Wir begaben uns in die Eishalle zum Infostand mit den Ranglisten. Ich suchte mal unsere ehemaligen Jugi-Girls auf diesen vielen Listen. Aber nein das kann ja nicht sein, wir staunten die Rangliste vom Team Fit, Kategorie F1 nur so an. Unsere Mädchen waren 3.

*v.l.n.r.: Dominique Hasler, Andrea Gloor, Angela Deplazes, Bianca Deplazes*

**Herzliche Gratulation unseren ehemaligen Jugimädchen zu dieser super Leistung.**

Nach dieser Überraschung stärkten wir uns in der Food-Town bevor es ins Stadion zur Schlussveranstaltung ging. Es gab nochmals Vorführungen von Aerobic, Rope-Skipping und Seniorenturnen bis zu den Ringübungen. Einfach super.
Müde (vor allem drei von uns), aber sehr zufrieden, fuhren wir dann alle zusammen mit dem Zug wieder nach Hause.

Es war für uns alle ein super Erlebnis. Die Stimmung und die Organisation waren sehr gut.
Schade war nur, dass wir aus dem Kanton Zürich der einzige SVKT-Verein waren, der überhaupt vertreten war. Ich kann allen nur raten, kommt nächstes Mal mit, es lohnt sich.

**Gaby Casanova** SVKT Turnerin Dietikon

## Gemeinsames Turnen mit der Frauenturngruppe

Mit ere andere Gruppe turne wird sicher glatt
aber leider dämal nüd uf em Schportplatz Holzmatt
22 Fraue träffed i dä Halle i
s'Heidi begrüesst alli, das muess so si
dänn macht d'Gisela es iturne mit ä hufe Balle
Konzentration isch gforderet, vo eus alle
druf tuet s'Emmi Papiertäsche verteile, jedere zwe
dri schtah, tanze s'hätt schaurig elegant usgseh
aber gschwitzt hätt mer debi
und das isch ja au d'Absicht gsi
s'Heidi hätt dänn nach dä Methode vo Pilates eus dra gno
scho dä Name isch mir unheimlich vorcho
ich känne en Berg wo ähnlich tönt
sie aber hätt gseit mir werdet mit eme Wohlgfühl verwöhnt
also guet, so schträng wie uf dä Pilatus schtiege isch es nüd gsi
aber ä so es Wohlgfühl hätt sich au nüd i gschtellt debi
bi ihre hätts eso anmuetig und liecht usgseh
aber ich und ä paar anderi händ halt öppe 30 Jöhrli meh
dänn hämmer mit dä Angi Gymnastik gmacht
und das Turne zume schöne Abschluss bracht
i dä Summerau hämmer dä Abig la usklinge
aber nur mit schnädere nüd öppe mit singe
wänn s'nächscht Jahr echli meh wettet cho
wäred d'Leiterinne richtig froh

**Romy Anderhalden**

# Frauenturngruppe

## **Jubiläumsreise** der SVKT **Donnerstags**-Frauenturngruppe

17 frohgelaunte Frauen besammelten sich am Bahnhof für die Jubiläumsreise

**20 Jahre SVKT Donnerstags-Frauenturngruppe Dietikon**

Via Zürich ging die Reise nach Ziegelbrücke, und von hier fuhren wir dann mit dem Lindtbus bis Arvenbühl. Der Chauffeur freute sich über die "Frauenfuhr", so liess er auf halbem Weg so richtig kräftig das Posthorn erklingen. Bei herrlichem Sonnenschein hatten wir einen wunderschönen Blick über den Walensee bis zum Kerenzerberg. Im Hotel Arvenbühl gab's dann Kaffee und Gipfeli, offeriert vom Verein.

Leider begann es jetzt zu regnen. Wir montierten die Regenschütze, aber als es wie aus Kübeln goss, besuchten wir nochmals das gleiche Restaurant. Die zweite Runde wurde von Single Frau Alice Seiler offeriert, herzlichen Dank von allen. Bei Jassen, Hugospiel und Mundgymnastik vergassen wir fast die Zeit. Um 11 Uhr jedoch liefen die "beschirmten" Frauen hinauf bis zur Alp Altschen. Ziel wäre die vordere Höhi, doch da die Sicht leider nicht mehr so gut war, bezogen wir im "Wintergarten" einer Alphütte Unterschlupf, stellten einige Bänke auf und genossen unseren mitgebrachten Lunch. Da wurden auch wieder einige Erlebnisse früherer Wanderungen aufgefrischt.

Gestärkt nahmen wir nun den Abstieg unter die Füsse - mit einer kleinen Rundwanderung im Arvenbühl. Später setzten wir uns dann auf eine Terrasse, wo uns inzwischen auch wieder die Sonne auf unseren Kaffee und Dessert strahlte. Alice setzte dazu ihre Herzbrille auf und einige tauschten diverse Kuchenrezepte mit Ingwer oder sonstigen Tipps aus. Die Zeit war vorgerückt, und wir bestiegen das Postauto talwärts. Hani Bernhard kaufte sich im Sportgeschäft noch einen Sonnenhut, made in Panama. Von Ziegelbrücke brachte uns die SBB in sehr alten Wagen wieder nach Zürich zurück. In Dietikon verabschiedete sich die gutgelaunte Frauenschar und bedankte sich bei Sibille Uebelhör.

Danke Sibille, es war trotz Regen super. Wir durften dann noch in's Blüemliquartier laufen, da die BDB eine Strompanne hatte. Oh jeh!

**Emmy Camenzind**


Ladies Gym

Damen-Fitness-Center

Zentrum Dreispitz
Ueberlandstrasse 129 8953 Dietikon
Tel. 01 745 3000 Fax 01 745 3001
www.ladiesgym.ch

**DAS Damen-Fitness-Center im Limmattal auf 800 m², mit einem Angebot, das keine Wünsche offen lässt.**

Rufen Sie uns für ein unverbindliches Probetraining an, wir freuen uns!

**Tel. 044 745 3000**

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.00–21.30 Uhr
Samstag / Sonntag: 09.00–14.00 Uhr

**Bremgartnerstr. 9**
**8953 Dietikon**
**Tel. 044 742 21 31**

Cleoflor
BLUMENBOUTIQUE

*Blumen für jede Gelegenheit*

# Frauenturngruppe

Offen für alle Leserinnen und Leser von Sport und Spiel:

**Montag, 19. September 2005**

**Emma Kunz Museum und Grotte**
**Würenlos**

**Nachmittag: 14.00 – 17.00 Uhr**

Führung 2 ½ Stunden

Die Führung beinhaltet einen Rundgang durch das Museum und den Besuch der Grotte. Bei Tee und Kaffee orientiert Herr Anton C. Meier über die Aktivitäten und über das Heilgestein AION A.

Unkostenbeitrag: Fr. 30.00 pro Person

Treffpunkt: 13.30 Uhr Zelgliparkplatz Dietikon

---

Anmeldung: Meier Regula Sonnenhofstr. 11 Dietikon
Tel: 044 /740 70 48

Name: _____

Auto:_____ Mitfahrerin:_____

**Anmeldeschluss**: Montag, 22. August 05

## WBK nach Pilates

Auf den 21. Mai wurde der uns auf dem Kerzerberg „angedrohte" Fortsetzungskurs über Körpertraining nach der **Methode Pilates** angesetzt. Über 20 Turnerinnen leisteten diesem Aufruf Folge. Lag es am günstigen Termin, am Interesse an dieser Methode oder an der Kursleiterin Barbara Ardüser, die schon auf dem Kerenzer begeisterte? Auf alle Fälle konnten wir in diesen vier Stunden wieder viel profitieren, in Bezug auf Stärkung vor allem des Bauch- und Rumpfbereiches, durch viele kleinere Uebungen und unter Einbezug (ganz wichtig) der Atmung. Dazu kam viel Theorie, die aber nie langweilig ausfiel. Als Hausaufgabe und Gedankenstütze gab uns Barbara noch ein dickes Bündel Papier zum Studium mit und verwies mit einem verschmitzten Kichern noch auf ein verstecktes Geschenk. Ja, das hat sich bei

Ruth und mir – ich denke auch bei den übrigen Turnerinnen – mit eigenartigem Muskelziehen im Bauch und in der Rippenpartie offenbart. Husten und Lachen streng verboten!! Nun sind wir aber wieder fit und freuen uns auf happige Turnstunden nach den Sommerferien.

**Christa Wydler**

Architekturbüro
andi_senn@bluewin.ch
Andreas Senn Architekt HTL
PLANUNG NEUBAUTEN
UMBAUTEN
RENOVATIONEN BAULEITUNG
Urdorferstr. 53, 8953 Dietikon, Tel.: 01 741 29 89, Fax.: 01 741 30 22

# Frauenturngruppe

## Immer etwas los ...

Für den diesjährigen

**Maibummel**

war eine Ueberraschung angesagt. Mit „das isch doch Chindergartezüüg" wurde ich auf dem Zelgliplatz begrüsst. Nun, ein Erscheinen war ja freiwillig und von den gut 30 Frauen hat es ganz sicher keine bereut. Zwischen zwei Regenschauern führte uns ein Spaziergang von gut 45 Minuten über das Basi, Linden- und Lättenquartier, Erdhäuser, Richtung Familiengärten. Schirmaufspannen dann noch für die letzten 50 Meter. Dort erwarteten uns Ruth (sie lud uns ein, hatte sie doch erst kürzlich einen runden Geburtstag gefeiert) und Sonja (sie half beim Brötchenstreichen) im Gemeinschaftsraum der Gartenanlage. Zum Draussensitzen war's leider zu nass, im Innenraum des Häuschens aber sehr gemütlich. Mit Plaudern, Essen und Trinken verging die Zeit wie im Flug und ich möchte mich hiermit bei Ruth für die Einladung und bei Sonja fürs Mithelfen herzlich bedanken. Fotos ...(mh.. Muetter wirsch alt!!!), den Apparat habe ich wohl mitgenommen, zu Hause noch überprüft, aber leider falsch, so war kein Film in der Kamera. Sorry, das passiert hoffentlich nicht mehr.

Nach den Turnstunden im Juni und anfangs Juli im Freien (Joggen, Walking und Nordic Walking), bei mässigem Wetter (heiss, regnerisch und heftigen Gewittern), wurde als Abschluss des Turnbetriebes (vor den grossen Sommerferien) das Sommerfest unter dem Motto

**Musig-Plausch**

angesetzt. Infolge Krankheiten, Ferienabwesenheiten und sogar Unfall folgten nur gegen 40 Turnerinnen unserer Einladung ins Vereinshaus. Ein Anlass im Freien stand auch hier nicht zur Diskussion. Zuerst haben wir für den Apéro den Tisch draussen aufgestellt, mussten aber nach 17.00 Uhr diesen ganz rasch wieder hinein tragen, ansonsten hätten wir die Bowle arg verwässert servieren müssen. Da auch der Vorstand – infolge Ferienabwesenheit – etwas reduziert auftrat, haben wir „Selbstbedienung" angeordnet. Reissalate in diversen Variationen (mit Fleisch, mit Geflügel, ohne Fleisch, mit Curry und Früchten) standen zur Auswahl, dazu

grüner Salat und als Dessert verschiedene Kuchen. Nicht nur Musik aus dem CD-Player war zu hören, nein, wir haben mit tollem Gesang und Geschunkel kräftig zur Unterhaltung beigetragen und sogar Charlie Chaplin gab uns noch die Ehre und hat auf seiner Geige mit fantastischer Musik uns alle verzaubert. Mit einem kleinen „Bhaltis", als Dank für die Mithilfe an der ABU, vollem Bauch und Musik im Herzen traten alle den Heimweg an. Für den Vorstand blieb dann noch der Hausputz, der diesmal auch ganz gnädig ausfiel.

So wünschen wir Euch eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf den Start, der am 22. August, auf Wunsch mit Walking etc. nicht beim Garderobehaus KTV, sondern bei der Lorenzhütte ist. Treffen wie immer 19.00 Uhr und 19.30 Uhr. Anschliessend Würste braten und etwas Zusammensitzen. Proviant nicht vergessen. Ab Ende August geht der Turnbetrieb in der Halle dann wieder los.

Um unsere Anlässe zu finanzieren, muss ab und zu auch wieder etwas geleistet werden, so stand uns im Juli drei Mal die **„Kaffee-Ecke"** auf dem Marktplatz zur Verfügung. Ich muss schon sagen, das Aufstellen war etwas ein „Chrampf". Zum Glück haben uns ein paar Männer tatkräftig unter die Arme gegriffen, denn es fehlte uns nicht nur an Kraft, sondern auch am nötigen „know how". Zudem war wegen der grossen Bauerei das Aufstellen etwas erschwert. Rückblickend darf aber gesagt werden, dass sich der ganze Aufwand gelohnt hat, und wir danken allen Helferinnen und Helfern für Ihren

Einsatz und natürlich auch den Konsumentinnen und Konsumenten für Ihre Konsumation. Immer gibt so ein Zusammensein auch Anlass zum Feiern. Ich „musste" mit den beiden Maria's (Federer und Spielmann) auf's neu geborene Enkelkind anstossen und eben ... Weisswein auf nüchternen Magen verträgt sich nicht so gut, plötzlich war einfach alles „saulustig" und wir haben ganz vergessen (dazu ist der Marktkaffee ja auch da), neue Mitglieder zu werben. Mit dem neuen Marktplatz ist ein Aufstellen einer Kaffee-Ecke dann sicher einfacher (eine Ueberdachung fällt ja dann weg). Regula weiss das Wie und Wo betreffs Kaffee und Gipfeli-Bestellungen, Vreni Müller weiss super-gut wie die Kaffeemaschine funktioniert und Kuchen wird sicher angeliefert. Melde mich dann freiwillig für einen Helfermorgen und ... was gibt's wohl dann zu feiern?

Für den
**Herbsttreff vom 19. September**
steht der Besuch des Museums und der Grotte Emma Kunz in Würenlos auf dem Programm. Hast Du Dich schon angemeldet? Das wird sicher ein interessanter Nachmittag, und wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Im weiteren nicht vergessen:
**Turnfahrt 24./25. September**
Ein genaues Programm folgt. Datum reservieren!

Da ich die Neumitglieder-Werbung etwas „verbummelt" habe (ach diese Enkelkinder, positiv, auch das MuKi-Turnen braucht Nachwuchs), möchte ich dies hier nachholen. Vielleicht hat die eine oder andere Leserin Lust, bei uns „herein zu schnuppern". Nur keine Schwellenangst, Sie sind herzlich willkommen.

**Christa Wydler**

Suchen Sie Ihr neues Auto?
Es steht bei uns!
NISSAN
GARAGE EGGER AG
Zürcherstrasse 232 • 8953 Dietikon • Telefon 01 740 86 20
Telefax 01 740 76 10 • www.egger-dietikon.ch • egger@egger-dietikon.ch
Mitglied AGVS UPSA

# Männerriege

## **Bergwanderung** vom 9./10.Juli 2005

Am Samstag, den 9. Juli 2005, ab 06.15 Uhr trudelten nach und nach beim Bahnhof Dietikon die 14 angemeldeten bergängigen Männerriegler im Alter von 42 bis 74 Jahren ein - bewaffnet mit Rucksack und Stöcken. Zufall oder abgemacht? 14 Frauen vom Flötenverein Dietikon besammelten sich ebenfalls für ein Weekend irgendwo, nur wenige wussten den genauen Ort. Via Zürich bis Bern waren wir noch im selben Zug. In Bern trennten sich unsere Wege und wir fuhren via Thun, Interlaken bis Lauterbrunnen. Dort bestiegen wir die Wengeneralpbahn, die uns sicher nach Wengen brachte. Dort offerierte uns unser Reiseleiter den schon zur Gewohnheit gewordenen Nussgipfel, nebst Kaffee oder Bier (nach dem mündlichen Dank jetzt auch noch der schriftliche!).
In Wengen war dann auch der erste Fototermin, der sich aber sehr in die Länge zog. Aber Franz war nicht verlegen. Als der erste Fotoapparat nicht so richtig funktionieren wollte, nahm er einfach einen zweiten aus dem Rucksack. Und als die Strasse dann endlich frei war, konnte er abdrücken, und das Resultat sollte eigentlich auch auf dieser Seite sein.

*Hier ist es schon! Hinten der Männlichen mit Bahn - die wir natürlich nicht benutzten. Vorn von links: Martin Camenzind, Stefan Roulin (Tourleiter), Bruno von Arb, Meiri Schnidrig. Hinten: Osi Grendelmeier, René Schmid, Röbi Grau, Xaver Koch, Sepp Imhof, Guido Rüttimann, Ernst Köppel. Es fehlen: Sepp Müller, Peter Battaglia und natürlich der erwähnte Fotograf.*

Da man ältere Berggeissen meistens ohne Sack sieht, machte auch unsere vom I S O-zertifizierten Angebot Gebrauch und schickte ihren Rucksack von Wengen direkt nach Grindelwald. Es sah schon ein wenig komisch aus: Inmitten aller männlichen Wanderer einer ohne Sack, nur mit Geldsack, Stöcken, Schuhen und dem Sonnenchäppli. So hatte er natürlich keine Mühe, die fast 1000 Meter Höhendifferenz auf den

Männlichen als erster zu bezwingen.

Ein Jassquartett fuhr von Wengen weiter bis auf die kleine Scheidegg. Von hier konnten wir ganz nahe die mit leichtem Nebel verhangenen 4000er bestaunen: Schreckhorn, Eiger, Mönch und Jungfrau. Wir nahmen dann den Panoramaweg unter die Füsse und bald fanden sich die beiden Gruppen im Berggasthaus Männlichen zum gemeinsamen Mittagessen wieder. Anschliessend bestiegen wir die längste Gondelbahn der Welt nach Grindelwald. Wir stiegen dann aber bei der Mittelstation Holenstein aus. Einige, auch der Sacklose, marschierten direkt nach Grindelwald. Während die anderen zehn den Oepfelchüechliwäg bis Brandegg mit leichtem Auf und Ab wanderten. Die Zahnradbahn brachte uns dann sicher nach Grindelwald, wo uns die vier Kollegen, inzwischen schon mit japanischem Akzent, begrüssten.

Die Luftseilbahn brachte uns dann mühelos zum Berggasthaus First, unserem Abend- und Nachtquartier. Nach dem Duschen und einem Apéro riechte es schon sehr gut nach Braten, Gumelistock und Bohnen. (Von diesen sollte man die ganze Nacht noch hören und riechen!) Unser neuer Präsident wählte dann aus drei unbekannten Gläsern Wein einen sehr guten aus, der allen mundete. Bravo Peter.

Nach einer kleinen Gesangseinlage gingen alle ruhig in's Bett (so was habe ich noch nie erlebt!)

Nach dem feinen Morgenbuffet wanderten wir, diesmal wieder alle mit Sack, via Bachalpsee zum Faulhorn. Leider kam dann zwischendurch leichter Nebel auf. Die Spitze der Wandergruppe konnte den Wegweiser nicht so richtig interpretieren, und so machten Osi und der Schreibende einen kleinen, ungewollten Abstecher. Aber dank Meiri's Juchzer war die Gruppe schon bald wieder beisammen. (In den nächsten Monaten werden Osi und ich an einem GPS für Wanderer tüfteln!)

*Guido Rüttimann erläutert die Landschaft. Mitte: Unt. Grindelwaldgletscher, rechts Eigernordwand, ganz rechts hinten die Jungfrau.*

In der Weberhütte war wieder mal Verpflegung angesagt, waren wir doch schon bald wieder drei Stunden unterwegs. Anschliessend machten wir uns wieder auf Schuster's Rappen, und bald sahen wir weit oben unser Ziel, die Schynige

Platte. Von hier aus brachte uns die holprige Zahnradbahn nach Wilderswil. So gut schmeckte uns das Bier schon lange nicht mehr, Ernst und Osi sei's gedankt. Uebrigens: den Regenschutz haben wir nie gebraucht.

Via Interlaken - Brünig - Luzern - Zürich kamen wir alle gesund, aber ein wenig müde, um halb neun Uhr in Dietikon an. Ein grosser Dank von uns allen geht an Stefan, Guido und Peter. Wir freuen uns alle auf die nächste Bergwanderung 2006. (Für Insider: Sie soll von Zürich nach Baden gehen, rollstuhlgängig, ohne Auf und Ab).

E schöni Zyt wünscht allen

**Martin Camenzind**

*Es blieb immer wieder Zeit für einen Schwatz und eine kleine, sonnige Siesta*


**Oberstadtbäckerei – Konditorei FAES**
**Tel. 044 740 85 26 Fax 044 742 17 82**

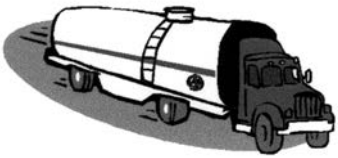
Für Ihren Geburtstag, Ihre Party oder
Ihr Jubiläum empfehlen wir unsere gefüllten

**«Parisettes am Meter»**

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 5.30–12.30 Uhr / 13.45–18.30 Uhr
Samstag 5.30–16.00 Uhr

# Die Männerriege gratuliert

*Unsere guten Wünsche gehen an*



**August (Gusti) Hirzel,** Weinbergstr. 10
Er feiert am 29. August seinen **80.**

***Mir vom KTV wünsched wiiterhin e gueti Ziit!***

Die Spanier nennen die vorgerückten Jahre im Leben eines Menschen das **Metallalter,** weil man da Silber im Haar, Gold im Mund und Blei an den Füssen hat.

Im Namen der Leserinnen und Leser danke ich ganz herzlich für die zahlreichen und interessanten Beiträge. (Red.)

Sie stammen von:

*Jürg Meier*
*Sepp Müller*
*Eveline Hagenbuch*
*Toni Keist*
*Bettina Helbling-Bachmann*
*Romy Anderhalden*
*Gaby Casanova*
*Emmy Camenzind*
*Regula Meier*
*Christa Wydler*
*Martin Camenzind*


**Service in Rekordzeit – rund um die Uhr.**

**0848 888 788**
Unter dieser Nummer ist unser Pikettdienst während 365 Tagen rund um die Uhr erreichbar. Und unsere Serviceleute sind garantiert innerhalb von maximal 4 Stunden vor Ort. Kein Wunder, wurde diese rekordverdächtige Interventionszeit mit dem Zertifikat «Qualif'Com» für eine perfekt funktionierende Pikettorganisation ausgezeichnet!

**ELTOP**

**01 746 31 11**

Zürcherstrasse 41
8953 Dietikon
eltop.ei.dietikon@ekz.ch
www.eltop.ch

EKZ Mitglied der axpo

# Agenda

| | |
|---|---|
| August | |
| 20. STV-Turnier Faustball/Volleyball Hätschen | |
| 20. Seniorenwanderung Männerriege | |
| **28. Familienbrunch,** Sportplatz Holzmatt | OK: Heini Gloor |
| September | |
| 9. Männerriege Vereinsversammlung Holzmatt | |
| 10.-11. Turnerinnen-Reise | |
| 16. Herbst-Jassmeisterschaft | OK: Sepp Müller |
| 17. Stadtspieltag Faustball | |
| 19. Herbsttreff Frauenturngruppe | |
| Oktober | |
| 20. Sport und Spiel 4/2005 erscheint | |
| 29. **Herbstputz Sportplatz Holzmatt** | OK: Kaspar Ruff |
| November | |
| **5. KTV Familienabend,** Pfarreihuus St. Josef, Dietikon | |
| 28. Adventsfeier Frauenturngruppe | |
| Dezember | |
| 3. **Chlausfeier** im Pfarreizentrum (alle Riegen sind eingeladen) | OK: Männerriege |
| 14. Adventsfeier Turnerinnen | |
| 22. Sport und Spiel 5/2005 erscheint | |
| Januar 2006 | |
| 21.-22. Wintersport-Wochenende Turnerinnen | |

***Generalversammlungen 2006***

| | |
|---|---|
| 6. Februar | GV Frauenturngruppe |
| 8. Februar | GV Turnerinnen |
| 10. März | GV Männerriege |
| 7. April | GV Aktive |

Voranzeige:
**5. November: KTV-Familienabend,** Pfarreihuus St. Josef

**Schulferien 2005**

| | |
|---|---|
| Herbstferien | 10.10.-21.10.05 |
| Weihnachtsferien | 26.12.05-6.1.06 |

**Schulferien 2006**

| | |
|---|---|
| Sportferien | 13.2.-24.2.06 |
| Frühlingsferien | 18.4.-1.5.06 |
| Sommerferien | 17.7.-18.8.06 |
| Herbstferien | 9.10.-20.10.06 |